NEWSLETTER

für die LEADER-Region „Niederrhein: Natürlich lebendig!“

Ausgabe 8 | IV. Quartal 2018

Liebe Vereinsmitglieder der LAG Niederrhein e.V.,
liebe LEADER-Interessierte,

nun beginnt die kalte Jahreszeit. Die niederrheinischen Bäume verlieren die Blätter und es wird Zeit für gemütliche Stunden Zuhause. Nehmen Sie den Newsletter zur Hand und informieren Sie sich bei einer heißen Tasse Tee oder Kakao über die aktuellen Entwicklungen in unserer LEADER-Region.

In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen unter anderem von den personellen Veränderungen im Regionalmanagement berichten.

Aber auch in Sachen LEADER-Projekte gibt es einige Neuigkeiten. Seien Sie gespannt!

Wir wünschen Ihnen an dieser Stelle eine besinnliche Adventszeit und frohe Festtage mit Ihren Familien und möchten uns ganz herzlich für Ihr Interesse und Ihre Mitwirkung bedanken.

Viel Spaß bei der Lektüre!

Foto: Pixabay

VERANSTALTUNGEN

RÜCKBLICK

Gelungene und vielfältige Exkursion der LEADER-Region „Niederrhein: Natürlich lebendig!“

Zufrieden blickt das Regionalmanagement gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden der LAG Niederrhein e.V., Leo Giesbers, auf die LEADER-Exkursion vom 24. November 2018 zurück. Eine 22-köpfige Gruppe bestehend aus Vorstandsmitgliedern, Vereinsmitgliedern, Interessierten und dem Regionalmanagement hatte sich zu einer informativen und aufschlussreichen Tour in die nordrhein-westfälischen LEADER-Regionen „Bocholter Aa“ und „Kulturlandschaft Ahaus-Heek-Legden“ aufgemacht.

Morgens um 8:30 Uhr trafen sich die Teilnehmer der Exkursion vor dem Sonsbecker Rathaus. Pünktlich ging die Reise los auf die andere Rheinseite.

Erster Anlaufpunkt war das „Heimatmuseum und -archiv Legden“. Mit Hilfe der LEADER-Förderung konnte hier eines der ältesten Gebäude des Ortes renoviert werden, sodass sich heute in den alten Gemäuern ein kleines Heimatmuseum sowie ein Archiv wiederfindet.

Bereits während des Besuches im Heimatmuseum wurden die Zuhörer auf das nächste LEADER-Projekt der Gemeinde aufmerksam. Legden ist Ausrichter des alle zwei Jahre stattfindenden und über die Grenzen hinaus bekannten Blumenkorsos. Das Dorf gilt als Herkunftsort für ausgezeichnete Dahlien. Diese Blumen stehen ganz im Fokus des Blumenkorsos, wie auch des zweiten LEADER-Projekts - dem Dahliengarten in Legden. Hier hat die Region eine früher vernachlässigte und ungenutzte Fläche durch einen Spielpatz, ein Wasserspiel, eine Bühne und besonders auch Dahlienbeete aufgewertet. Der entstandene Park gilt als sehr beliebter Veranstaltungsort und Treffpunkt von umliegenden Vereinen, Gruppen und Bürgern. Außerdem lockt der Park bei dem jährlich stattfindenden Dahlienmarkt Publikum aus zahlreichen anderen Regionen an.

Anschließend ging es zum Dorfteich nach Asbeck. Hier konnte durch die LEADER-Förderung das Umfeld des Teiches zu einem sehenswerten Aufenthaltsort umgestaltet werden. Zuvor standen am Teichufer unter anderem Müllcontainer oder ungepflegte Sträucher. Dies ist nun Geschichte. Durch Sitzgruppen und ein Wasserspiel hat man den zentralen Ort des Dorfes zu einem beliebten Treffpunkt umgestaltet.

Zur Mittagspause kehrte die Exkursionsgruppe in die Hermannshöhe in Legden ein. Bei leckeren Speisen und warmen Getränken konnte sie sich hier stärken für die Weiterreise in die Region „Bocholter Aa“.

Auf einem Feldweg in Borken, umgeben von plattem Feld, hielt der Reisebus der Gruppe an. Die Exkursion befand sich nun direkt an dem LEADER-geförderten Projekt „Ressourcen- und Umweltschonung in der Spinatproduktion“. Einer der zwei in der Projektdurchführung involvierten Landwirte berichtete von den Zielen und Inhalten des Projektes. Durch das in der Nähe ansässige Unternehmen Iglo spielt der Spinatanbau für die Landwirtschaft eine wichtige Rolle. Doch durch den hohen Nitratbedarf für qualitativ hochwertigen Spinat sind im Grundwasser immer häufiger Rückstände dieses Stoffes zu verzeichnen. Mit Hilfe des Projektes verfolgt man das Ziel, die Nitratrückstände zu mindern.

Als letztes besuchten die Interessierten ein Integrationsprojekt in der gleichen Region. Hier fördert LEADER eine halbe Personalstelle. Diese Stelle koordiniert die Integration und Unterstützung von Flüchtlingen durch ehrenamtliche Helfer. Bei Kaffee und Kuchen berichteten beteiligte Ehrenamtler wie auch geflüchtete Menschen von dem Erfolg des Projektes.

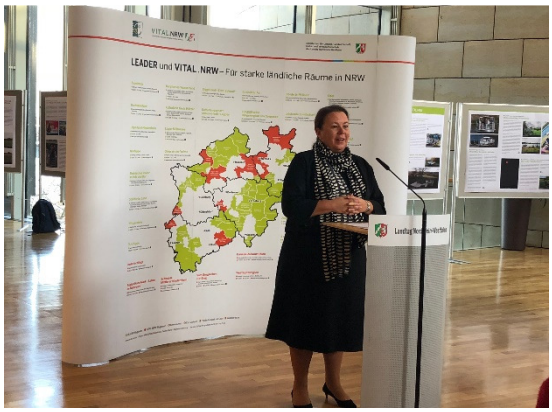
Anschließend ging es mit dem Reisebus zurück Richtung Heimat. Die Exkursionsteilnehmer bekamen einen Eindruck vom breiten Spektrum der möglichen LEADER-geförderten Projekte. Trotz des schlechten Wetters ist die Gruppe trockenen Fußes um 17:30 vor dem Sonsbecker Rathaus angekommen.

Das Regionalmanagement möchte sich rückblickend bei allen engagierten Beteiligten für die gelungenen Führungen und die herzliche Aufnahme in den gastgebenden LEADER-Regionen bedanken und hofft, den Exkursionsteilnehmern einen interessanten und angenehmen Samstag geboten zu haben.

LEADER- und VITAL-Ausstellung im Landtag

Gemeinsam mit den beiden Vorsitzenden der LAG Niederrhein e.V., Leo Giesbers und Hans-Theo Mennicken, hat das Regionalmanagement am 14. November den Landtag in Düsseldorf besucht. Die Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur-

und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, Ursula Heinen-Esser, eröffnete die Ausstellung „LEADER und VITAL in NRW“. Hierbei würdigte Sie die bisherige LEADER-Arbeit, stellte aber auch die Herausforderungen und Aufgaben für die Zukunft heraus. Ziel sei es, die Rahmenbedingungen für die Projektentwicklung und -beantragung zukunftsfähig zu gestalten.



Die Ausstellung gab einen interessanten Überblick über die vielfältigen LEADER- und VITAL-Projekte, die bisher in Nordrhein-Westfalen zur Umsetzung gekommen sind.

VORSCHAU

LEADER-Radtour am 12. Mai 2019

Im Rahmen der „Stadtradeln“-Aktionen in den LEADER- Kommunen wird es auch im Jahr 2019 eine LEADER-Radtour geben, diesmal gemeinsam mit den Klimaschutzmanagern. Die nun schon 3. Auflage der Tour wird mehrere Startpunkte haben. Während der Fahrt(en) können dann LEADER-Projekte in unserer Region besichtigt werden. Alle Touren kommen gemeinsam an einem Zielort an. Weitere Informationen folgen Anfang 2019!

NEUIGKEITEN AUS DEM LEADER-BÜRO

PROJEKTE

Bunt statt grau – Vorgärten klimafreundlich gestalten

Projektstatus: beantragt

Der Sommer 2018 hat eindrücklich gezeigt, dass sich das Klima wandelt – auch bei uns am Niederrhein. Anlass für unsere LEADER-Region, ein Projekt im Bereich Klimaschutz auf den Weg zu bringen. Gemeinsam mit den Klimaschutzmanagern der Kommunen hat die LAG Niederrhein e.V. als Projektträger das Projekt „Bunt statt Grau“ beantragt, dass zur Gestaltung klima- und insektenfreundlicher Vorgärten anregen soll.

Foto: Pixabay

In einer Broschüre wird aufgezeigt, dass die zurzeit so beliebten Steingärten nicht nur viele Nachteile für Insekten, die Versickerungsfähigkeit und das Mikroklima haben, sondern auch gar nicht weniger Pflegeaufwand verursachen als klug gestaltete naturnahe Gärten. Neben der Broschüre, die die Regionsbewohner unentgeltlich u.a. in den Rathäusern beziehen können wird es auch Gewinnspiele und Wettbewerbe sowie Ausmalposter für Kinder geben. Eine Bewilligung des Projektes wird für Anfang 2019 erwartet.

Nachbarschaftsberatung (NBB)

Projektstatus: beantragt

Aktuell läuft in diesem Projekt das Stellenbesetzungsverfahren für vier Koordinatoren/-Innen-Stellen. Die Auswahlgespräche finden im Januar statt, und sofern möglich, sollen die Stellen bereits zum 01. Februar besetzt werden. Die Bewilligung für das Projekt wird in Kürze erwartet. So kommt die Region voraussichtlich bereits Anfang des Jahres 2019 in den Genuss eines auf ehrenamtlichem Engagement basierenden Projektes, das hilfebedürftigen Personen ganz niederschwellig Hilfen vermittelt und vor allem älteren Menschen ermöglichen soll, möglichst lange im eigenen Zuhause wohnen bleiben zu können. Die LAG Niederrhein e.V. ist Projektträger für dieses Projekt aus dem Handlungsfeld „Generationenfreundlicher Niederrhein“. Als Projektpartner fungieren die vier LEADER-Kommunen Alpen, Rheinberg, Sonsbeck und Xanten.

Klimasparbuch für den Kreis Wesel

Projektstatus: in Entwicklung

Die Beantragung dieses kreisweiten Projektes, das in Kooperation mit unserer Nachbar-LEADER-Region „Lippe-Issel-Niederrhein“ durchgeführt wird, steht kurz bevor. Für die Regionsbewohner steht dann nach Projektumsetzung eine informative Broschüre zum klimafreundlichen Leben mit vielen Coupons zum Sparen und Entdecken zur Verfügung.

Foto: oekom Verlag

Pumptrack in Rheinberg

Projektstatus: in Entwicklung

Das Vergabeverfahren für den Planungsprozess des Pumptracks in Rheinberg ist nun abgeschlossen. In Kürze werden dort die Beteiligungsprozesse zur Mitgestaltung des Tracks anlaufen. Im Ergebnis soll dann durch das eingebundene Planungsbüro ein ganz an den Bedürfnissen der Akteure orientierter Entwurf für die Bauphase entstehen. Weitere Informationen folgen in Kürze!

Foto: Pixabay

Vorstellung Eike Schultz

Ich bin Eike Schultz und vertrete Frau Hendriksen, für die Zeit ihres Mutterschutzes, im Regionalmanagement in der Sonsbecker Geschäftsstelle. Mit einer Wochenarbeitszeit von 30 Stunden assistiere ich seit dem 01. November der neuen Regionalmanagerin Frau Pauls.

Ich bin 25 Jahre alt und in Alpen aufgewachsen. Dort lebe ich auch heute, nach meinem Studium, wieder. Ich habe mit 19 Jahren mein Abitur in Geldern gemacht. Anschließend habe ich meine Lehre zum Groß- und Außenhandelskaufmann begonnen. Diese habe ich nach 2 Jahren abgeschlossen, ehe ich dann im selben Jahr mein Studium in der angewandten Geographie an der RWTH in Aachen aufgenommen habe. Dieses habe ich im September 2018 in Regelstudienzeit und mit der Vertiefung in die Wirtschaftsgeographie erfolgreich beendet. Meine Heimatverbundenheit wurde mir während dieser Zeit in Aachen sehr deutlich. Darum bin ich sehr glücklich, einen Job in und für meine Heimatregion gefunden zu haben. In meiner Freizeit spiele ich leidenschaftlich gerne in der ersten Mannschaft von Borussia Veen Fußball und besuche regelmäßig das Fitnesscenter von Paul Hahn in Sonsbeck.

Ich freue mich auf die zukünftigen Herausforderungen im Regionalmanagement und erhoffe zuversichtlich eine kooperative und vor allem erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen!

Kontakt Regionalmanagement

Beate Pauls
Geschäftsführung LAG Niederrhein e.V.
Regionalmanagerin
Herrenstr. 2
47665 Sonsbeck
Telefon: 02838 36149
E-Mail: beate.pauls@sonsbeck.de

Eike Schultz
stellv. Geschäftsführung LAG Niederrhein e.V.
Herrenstr. 2
47665 Sonsbeck
Telefon: 02838 36148
E-Mail: eike.schultz@sonsbeck.de

Verabschiedung Kristin Hendriksen

Liebe Vereinsmitglieder,

gerne ich möchte Sie hiermit darüber informieren, dass ich aufgrund meiner Schwangerschaft seit Anfang Dezember 2018 in Mutterschutz bin. Daran anschließend plane ich meine Elternzeit, bis voraussichtlich Anfang 2020.

Ich freue mich darauf, aus der Ferne weiter die Entwicklungen in unserer LEADER-Region zu verfolgen, sind doch in den vergangenen Monaten viele Projekte gewachsen. Für die weitere Arbeit im Verein und in den Projekten wünsche ich Ihnen ganz viel Erfolg!

Genießen Sie die Weihnachtszeit und haben Sie einen guten Start in das neue Jahr!

Herzliche Grüße
Kristin Hendriksen

Termine

Anfang 2019 wird die LAG Niederrhein e.V. Ihre jährliche Mitgliederversammlung ausrichten. In diesem Jahr sind in diesem Rahmen auch Vorstandswahlen durchzuführen. Wir informieren in Kürze über den Termin der Mitgliederversammlung sowie den Veranstaltungsort!

Presse

LEADER-Region blickt zuversichtlich in die Zukunft

Alpen/Rheinberg/Sonsbeck/Xanten, 21.11.2018: Knapp drei Jahre sind vergangen, seit der Startschuss rund um das LEADER-Förderprogramm für die Region „Niederrhein: Natürlich lebendig!“ ertönte und der Verein LAG Niederrhein e.V. gemeinsam mit dem zugehörigen Regionalmanagement seine Arbeit aufnahm. Zwischenzeitlich hat sich viel getan: Zehn Projekte sind ausgearbeitet und werden zum Teil bereits umgesetzt. Im Fördertopf ist noch Geld vorhanden, welches für neue und regionsspezifische Projektideen eingesetzt werden kann.

Das Regionalmanagement blickt zuversichtlich in die Zukunft. Gemeinsam mit Bürgern, Vereinen und Kommunen sollen weitere Projekte ins Rollen gebracht werden. Wer also eine gute Idee hat, die zur Weiterentwicklung der Region beiträgt, kann gerne Kontakt zum Regionalmanagement aufnehmen. Die Erfahrung der letzten Jahre hilft bei der Entwicklung neuer Vorhaben und bei der Bewältigung der Förderrahmenbedingungen.

Voraussichtlich im nächsten Sommer wird in Sonsbeck ein neuer Skatepark eröffnet. Die Sportanlage wurde gemeinsam von Jugendlichen, Experten und der Gemeinde Sonsbeck geplant und greift neuste technische und sportliche Standards auf. Zukünftig sollen hier auch regionale Skatecontests stattfinden, die Sportbegeisterte zum Mitmachen einladen. Darüber hinaus startet Anfang nächsten Jahres das Projekt „Nachbarschaftsberatung“. Vor allem hilfsbedürftigen Menschen stellt das Projekt kompetente Ansprechpartner zur Seite, die ihre Nachbarn bei einem selbstbestimmten und eigenständigen Leben zuhause unterstützen werden. Als traditionelle Radfahrregion hat wurde auch dieses Thema im Rahmen eines Projektes aufgegriffen. So hat eine Gruppe von Tourismusexperten eine LEADER-Radroute erarbeitet, die durch alle vier Kommunen führt. Das Highlight der neuen Route werden sogenannte Landschaftsbilderrahmen sein, die den Radler auf die schöne niederrheinische Natur aufmerksam machen. Die Inbetriebnahme ist für die Fahrradsaison 2019 geplant.

Abwesenheit Regionalmanagement

In den Weihnachtsferien ist die Geschäftsstelle in der Zeit von 22. Dezember 2018 bis zum 01. Januar 2019 geschlossen. Ab dem 02. Januar 2019 sind wir wieder für Sie da!

Herausgeber und Kontakt

LAG Niederrhein e.V.
Herrenstraße 2 │ 47665 Sonsbeck
www.leader-niederrhein.de

Beate Pauls, Regionalmanagerin
Telefon: 02838 36149
E-Mail: beate.pauls@sonsbeck.de

Eike Schultz, Regionalmanagement
Telefon: 02838 36148
E-Mail: eike.schultz@sonsbeck.de

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, dann senden Sie bitte eine E-Mail an beate.pauls@sonsbeck.de

Fotos (soweit nicht anders angegeben): LAG Niederrhein e.V.

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen.